

Informationsvorlage der Verwaltung

Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

- ☐ ersetzt die Ursprungsvorlage.
☒ ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	31.01.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Alkoholverbot auf dem Treppenplatz - Beschluss der Bezirksvertretung Brackwede vom 14.09.2017

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Sachverhalt:

Die in der Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 07.12.2017 aufgrund Beratungsbedarfs von der Tagesordnung abgesetzte Drucksache 5862/2014-2020 zum „Alkoholverbot auf dem Treppenplatz“ wurde der Bezirksvertretung Brackwede zur Sitzung am 30.11.2017 im Rahmen des Beschluss-Controllings zur Kenntnisnahme übersandt. Die Bezirksvertretung fasste daraufhin nach längerer Diskussion folgenden

Beschluss:

- 1. Die Dringlichkeit der Beratung und Beschlussfassung, insbesondere des heutigen Antrages der SPD-Fraktion zur Ausweitung der Ordnungspartnerschaft der Stadtwache Bielefeld auch auf das Brackweder Zentrum (Hauptstraße, Kirchplatz, Treppenplatz, Treppenstraße, Stadtpark etc.), wird anerkannt.**
- 2. Die Bezirksvertretung Brackwede bekräftigt voll inhaltlich ihren Beschluss auf der Grundlage des gemeinsamen Antrages von „SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, UBF sowie Die Linke“ aus der Sitzung vom 14.09.2017, TOP 7.2 (Drucksachen-Nr.: 5337/2014-2020)**
- 3. Der HWBA wird aufgefordert, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu Ziff. 1 der Drucksachen-Nr.: 5862/2014-2020 (Ablehnung des Beschlusses der Bezirksvertretung Brackwede vom 14.09.2017, TOP 7.2) nicht zu folgen und abzulehnen.**
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Polizei Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, die bestehende Sicherheitspartnerschaft zwischen der Polizei und dem Ordnungsamt der Stadt über den Innenstadtbereich hinaus auch auf das Zentrum Brackwedes mit Hauptstraße, Kirchplatz, Treppenplatz, Treppenstraße,**

Stadtpark etc. zu erweitern und dadurch regelmäßige Streifen in Brackwede zu ermöglichen.

Ziffer 1, 3, 4: einstimmig beschlossen

Ziffer 2: einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung

Im Rahmen der Diskussion beantragte die SPD-Fraktion, dass die Stadt mit der Polizei in Verhandlungen treten solle, um die Zuständigkeit der Stadtwache auch auf das Zentrum von Brackwede auszudehnen. Herr Pläßmann begründete den Antrag seiner Fraktion u. a. damit, dass „die Polizeipräsidentin, so sei ihm angetragen worden, dem gar nicht so ablehnend gegenüberstehe, wie bislang immer gesagt worden sei. Nur habe noch niemand seitens der Stadt mit ihr darüber ernsthaft gesprochen“ (Niederschrift vom 30.11.2017, TOP 4.5, S. 14).

Unter Berücksichtigung dieser Aussage und vor dem Hintergrund der Ziffer 4 des o. g. Beschlusses hat die Verwaltung die Frau Polizeipräsidentin Dr. Giere am 05.12.2017 um Stellungnahme zur Situation am Treppenplatz im Allgemeinen und zur Frage einer möglichen Ausweitung der Stadtwache Bielefeld im Besonderen gebeten. Frau Dr. Giere hat die Fragen mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 07.12. beantwortet und deutlich zum Ausdruck gebracht, dass „es in meinem Hause keine Bestrebungen gebe, die Sicherheitspartnerschaft Stadtwache Bielefeld auf den Bereich Brackwede auszudehnen.“ Die Verwaltung teilt diese Auffassung und lehnt eine Ausweitung der Sicherheitspartnerschaft Stadtwache Bielefeld über den Innenstadtbereich hinaus ebenfalls ab. Stattdessen verweist sie auf das in der Vorlage Drucksache 6030/2014-2020 vorgestellte und heute ebenfalls zur Beratung und Beschlussfassung anstehende Konzept zur Erhöhung der ordnungsbehördlichen Präsenz.

Erste Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Anja Ritschel